

PRESSEINFORMATION

Innsbruck/Igls, 29.11.2020

Sensationeller Erfolg beim Rodel-Weltcup in Igls



Österreichs Rodler starteten am letzten Wochenende in Igls mit zweimal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze in die neue Weltcup-Saison. Eine bärenstarke Mannschaftsleitung, die mit weiteren Top-6-Ergebnissen zusätzlich abgerundet werden konnte.

Absam/Igls - Im Mittelpunkt standen vor allem Thomas Steu und Lorenz Koller, die alleine zweimal Gold im Doppel und Doppelsprint und Silber mit der ÖRV-Staffel gewannen. Auch das zweite ÖRV-Doppel Yannick Müller/Armin Frauscher sorgte mit seinem zweiten Platz für eine große Überraschung. War es doch erst das zehnte Weltcup-Rennen, seit sie sich vor etwa einem Jahr entschlossen, in der Doppelkonkurrenz anzutreten.

Olympiasieger David Gleirscher sicherte sich nach einem vierten Platz im Herren-Einzel am Samstag endlich seinen ersten Podestplatz in Igls und fuhr im Herren Sprint auf den zweiten Platz. Jonas Müller, Sprintweltmeister 2019, folgte mit einem Rückstand von drei tausendstel Sekunden auf Rang drei. Nico Gleirscher, im Herren Einzel auf einem starken sechsten Platz, begrub seine Möglichkeiten im Sprint mit einem Fahrfehler im oberen Bereich.

Im Sprint der Damen überzeugte Hannah Prock mit Rang fünf und platzierte sich unmittelbar vor der Rumerin Madeleine Egle, die sich über Rang sechs freuen durfte. Im



TEAM FÜR MARKETING-ERFOLGE

Team-Staffel-Wettbewerb vertraten Madeleine Egle, Jonas Müller, sowie die Doppelsitzer Thomas Steu und Lorenz Koller die Farben Österreichs. Am Ende fehlten unserer Mannschaft minimale drei hundertstel Sekunden auf den Sieg.

Da beim Rodel-Weltcup in Igls keine Zuschauer zugelassen waren, mussten nicht nur viele Absamer die Rennen im Fernsehen verfolgen. Kommen doch die Gleirscher Brüder, Armin Frauscher und Lorenz Koller aus der Jugend des Rodelvereins Swarovski Halltal Absam und starten noch heute für den ältesten Rodelverein Tirols.